

## Modul 2 Unterricht

### Baustein 6 Leistung beurteilen im offenen Unterricht

# Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

**Materialien** ► [www.lehrer-werden-mit-methode.de](http://www.lehrer-werden-mit-methode.de)

**Kurzfilm:** Angemessen differenzieren

**Kommentierte** 20 (Kiel et al. 2011)

**Literatur:** 21 (Kiel & Pollak 2011)

49.4 (Maier 2017)

3 (Bohl 2015)

### Sachorientiert ins Gespräch kommen

Kurzfilm „Angemessen differenzieren“ gemeinsam mit dem Kurs bis zum folgenden Zitat ansehen, danach stoppen.

Zitat visualisieren, z. B. mit einer PowerPoint-Präsentationsfolie.

Zitat Lehrer (ab 2 Min. 57 Sek.):

„Es bedarf natürlich auch einiger Nachbereitung, was jetzt zum Beispiel auch die Beurteilung betrifft. Die Beurteilung der Kinder. Ich muss ja auch irgendwo Leistungsnachweise einfordern, diese dann auch objektiv bewerten.“

Diskutieren Sie mit dem Kurs:

- Sollte im offenen Unterricht bewertet werden?
- Welche Möglichkeiten der Leistungsbeurteilung hat der Lehrer in dem Film?

### Gut zu wissen

Kurzvortrag, mögliche Schwerpunkte (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 136 ff.; 21, Kiel & Pollak 2011, S. 237 ff.; 49.4, Maier 2017, 3, Bohl 2015):

- Bewertungskriterien
- Leistungsbeurteilung
- Bezugsnorm
- Leistungsdiagnostik
- Evtl. Funktionen der Leistungsbeurteilung

Anregungen und Anwendungsbeispiele zur Bewertung von Stationenarbeit: siehe Literatur 3, Bohl 2015, S. 111.

### Literaturtipps zum Thema „Leistungsbeurteilung im differenzierten Unterricht“:


Kiel, E. & Syring, M. (2018). Differenzierung. In E. Kiel (Hrsg.), *Unterricht sehen, analysieren, gestalten* (S. 63-92). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.


## Modul 2 Unterricht

### Baustein 6 Leistung beurteilen im offenen Unterricht

#### Fallbeispiele bearbeiten

Die Fälle „Präsentation scheitert“ (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 136 ff.) und/oder „Ungerechtigkeit der Ziffernbenotung“ (siehe Literatur 21, Kiel & Pollak 2011, S. 237 ff.) z. B. in Partner- oder Gruppenarbeit bearbeiten lassen.

 In dem Fall „Präsentation scheitert“ wird von einer Lehrperson berichtet, die ratlos ist, wie sie die Leistung eines Schülers beurteilen soll, der im Rahmen einer Gruppenarbeit in der Erarbeitungsphase positiv aufgefallen, dessen Präsentation jedoch misslungen ist. Das Hintergrundwissen zu diesem Fall geht auf die Möglichkeiten von Lehrkräften ein, in offenen Unterrichtsformaten den einzelnen Schüler zu bewerten. Die Fragestellungen der Fallbearbeitung, die Lösungsvorschläge sowie Literaturhinweise geben konkrete Anregungen für die Arbeit in Seminaren. (siehe Literatur 20, Kiel et al. 2011, S. 136 ff.)

 „Ungerechtigkeit von Ziffernbenotung“: Der Fall beschreibt die Schwierigkeit, trotz individueller Verbesserungen in der Leistung von Schülern, die Note 6 vergeben zu „müssen“ (statt z. B. eine Verbalnote zu vergeben), da der einheitliche Fehlerschritt in Parallelklassen (z. B. in Diktaten) dies vorsieht. In der Fallbearbeitung wird das Problem der Leistungsbeurteilung sowie der Konflikt zwischen widersprüchlichen und nicht bis ins Letzte auflösbaren Funktionen der Leistungsbeurteilung in Schulen eingegangen: der Selektion und Allokation einerseits und der Individuation andererseits. Es werden Handlungsoptionen vorgestellt, Entwicklungsaufgaben formuliert sowie Anregungen für weiterführende Reflexionsfragen zu verschiedenen Formen der individuellen Leistungsrückmeldung (inklusive Literaturhinweise) gegeben. (siehe Literatur 21, Kiel & Pollak 2011, S. 237 ff.)

#### Praxiserfahrungen gezielt nutzen

Regen Sie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Ihres Kurses dazu an, Praxissituationen gezielt zu nutzen.

Mögliche Reflexions- und Erkundungsfragen:

Fragen Sie die Kolleginnen und Kollegen Ihrer Fachschaft oder Ihre Betreuungslehrkraft:

- Gibt es einheitliche Beobachtungs- oder Bewertungsbögen für offene Unterrichtsformen an der Schule?
- Vergleichen und bewerten oder entwickeln Sie Beobachtungs- oder Bewertungsbögen im Seminar.
- Hospitieren Sie bei einer Kollegin bzw. einem Kollegen die/der eine Gruppenarbeit geplant hat, oder führen Sie selbst eine durch. Versuchen Sie Leistungen zu beurteilen und besprechen Sie Ihre Einschätzungen danach mit der Betreuungslehrkraft. Was war schwierig? Was ist gut gelungen?